



Pressemitteilung

Nummer 34/2015 vom 4. Mai 2015

Seite 1 von 1

Dobrindt: Sicher Radfahren nur mit Helm!

Neue Verkehrsfibel von Käpt'n Blaubär erscheint mit Weltrekordversuch

Seit 2004 zeigt Käpt'n Blaubär jungen Verkehrsteilnehmern, wie man sich sicher im Verkehr bewegt. Heute stellte Bundesverkehrsminister **Alexander Dobrindt** die 11. Ausgabe von Käpt'n Blaubärs „Fantastischer Verkehrsfibel“ vor.

Dobrindt: „Fahrradfahren wird immer beliebter. Wir wollen, dass der Helm hier mitzieht. Die aktuellen Zahlen zeigen: Wir sind auf einem guten Weg! 2014 haben mehr Fahrradfahrer einen Helm getragen als je zuvor. Dabei setzen wir auf Aufklärung – etwa mit der Verkehrsfibel von Käpt'n Blaubär – statt Verbote. Insgesamt nehmen wir in diesem Jahr noch einmal 1,5 Millionen zusätzlich in die Hand, um die Bürger für das Thema Verkehrssicherheit zu sensibilisieren. Denn: Gerade die Kinder als jüngste Verkehrsteilnehmer sind dank eines Helms beim Radfahren oder Skaten besser geschützt.“

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert das Erscheinen des Hefts, das voller kindgerechter Geschichten, Rätsel und Comics ist. Unterstützt wird das Ministerium dabei von zahlreichen Firmen und Institutionen, denen das Thema Verkehrserziehung ein wichtiges Anliegen ist. In einer Auflage von weit über vier Millionen Exemplaren werden die Hefte kostenlos an alle Kindergärten und Grundschulen verschickt. Wegen der unterschiedlichen Altersstufen gibt es inzwischen zwei Hefte, eines für Kindergärten, ein zweites für Schulen.

Neu im Heft ist diesmal der Weltrekordversuch: Wie kommen Kinder sicher zur Schule oder zum Kindergarten? Die jüngsten Verkehrsteilnehmer sollen malen, wie sie ihren täglichen Weg bewältigen. Aus den Zeichnungen wird dann ein Internetfilm gemacht. Geplant ist, dass die Kinderzeichnungen aneinander gereiht die längste Bilderstrecke der Welt ergeben.

Alle Informationen zur neuen Aktion unter www.rekordvideo.de.

HAUSANSCHRIFT

Invalidenstraße 44

10115 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7200

FAX +49 (0)30 18-300-1958

Pressesprecher:

Dr. Sebastian Rudolph (verantw.)

Vera Moosmayer

Julie Heini

Dr. Stefan Ewert

Ingo Strater

Julia Vinnai

Martin Susteck

presse@bmvi.bund.de

Fotos: www.flickr.de/bmvi_de

